

Ihr Ansprechpartner

Frau Stefanie Kotzur

Personalreferentin IT
Fon +49 451 292681-0
luebeck@ferchau.com

Job-Link

ferchau.jobs/de/de/133278

Job-Kennziffer

FE70-13774-HL

Adresse

FERCHAU GmbH

Niederlassung Lübeck
Hafenstraße 35
23568 Lübeck

Möchten Sie die digitale Welt von morgen intelligenter machen? Können Sie über die Grenzen von Nullen und Einsen hinausschauen? Dann kommen Sie jetzt zu FERCHAU, dem Marktführer in Engineering und IT mit mehr als 8.400 Mitarbeitern an über 100 Niederlassungen und Standorten. Hier erwarten Sie anspruchsvolle Aufgaben aus allen Bereichen der IT. Mehr als 2.500 IT-Consultants arbeiten hier an spannenden Projekten für namhafte Kunden. Wenn Sie diese Herausforderung reizt, dann bewerben Sie sich jetzt um die Position als

AngularJS-Entwickler (m/w/d)

Region Lübeck/Hamburg

Abwechslungsreich und komplex - Ihr Verantwortungsbereich als AngularJS-Entwickler (m/w/d) ist vielfältig.

- Sie sind zuständig für die Entwicklung eines AngularJS-basierten Frontends
- Sie entwickeln hierbei nach vorgegebener Architektur und spezifischen fachlichen Anforderungen
- Sie führen die Umsetzung dessen eigenständig in einem agilen Vorgehen durch

Zielgerichtet und herausfordernd - Ihre Möglichkeiten sind erstklassig.

- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Überfachliches Weiterbildungsangebot der Konzernakademie
- Förderung fachspezifischer Kompetenz
- Individuelle Personalentwicklungsprogramme

Sie wissen, worauf es ankommt - Ihr Profil beweist es.

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium im Fachbereich Informatik, angewandte Informatik, Elektrotechnik oder vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse und erste Berufserfahrung in AngularJS und JavaScript
- Eigenständige und strukturierte Arbeitsweise
- Spaß am Arbeiten im Team, gute Kommunikationsfähigkeit

Unser Angebot klingt wie für Sie gemacht? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung - gerne online oder per E-Mail unter der Kennziffer FE70-13774-HL bei Frau Stefanie Kotzur. Denn was für unsere Kunden gilt, gilt für Sie schon lange: Wir entwickeln Sie weiter.

„ Warum nur einen Teil des Problems lösen,
wenn Sie stets komplexer denken.“